

Amtliche Mitteilungen der

Philipps



Universität
Marburg

Veröffentlichungsnummer: 28/2024

Veröffentlicht am: 02.04.2024

Erste Änderung vom 24. Januar 2024

Erste Änderung vom 24. Januar 2024 der Studien- und Prüfungsordnung für die Studienbereiche „Marburg Skills“ und „Interdisziplinarität“ in Mono- und Kombinationsbachelorstudiengängen der Philipps-Universität Marburg vom 9. Februar 2022 (Amt.Mit. 37/2022)

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs „Germanistik und Kunstwissenschaften“ der Philipps-Universität Marburg hat gemäß § 50 Abs. 1 Hessisches Hochschulgesetz (HessHG) in der Fassung vom 14. Dezember 2021 (GVBl. 2021, S. 931), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 29. Juni 2023 (GVBl. S. 456, 472), am 24. Januar 2024 die folgende erste Änderung der Studien- und Prüfungsordnung beschlossen:

Artikel 1

1. Die Präambel erhält folgende Fassung:

Präambel

Die Allgemeinen Bestimmungen regeln studien- und prüfungsbezogene Bestimmungen für alle Studiengänge der Philipps-Universität Marburg. Darauf aufbauend gibt es für jeden Monobachelorstudiengang, Hauptfach- oder Nebenfachteilstudiengang sowie die Studienbereiche Marburg Skills und Interdisziplinarität eigene Regelungen, die an den jeweils federführenden Fachbereichen beschlossen werden. Damit besteht ein Bachelorstudiengang aus zwei bis vier Teilen (s. Abbildung), die jeweils in eigenen Studien- und Prüfungsordnungen geregelt sind:

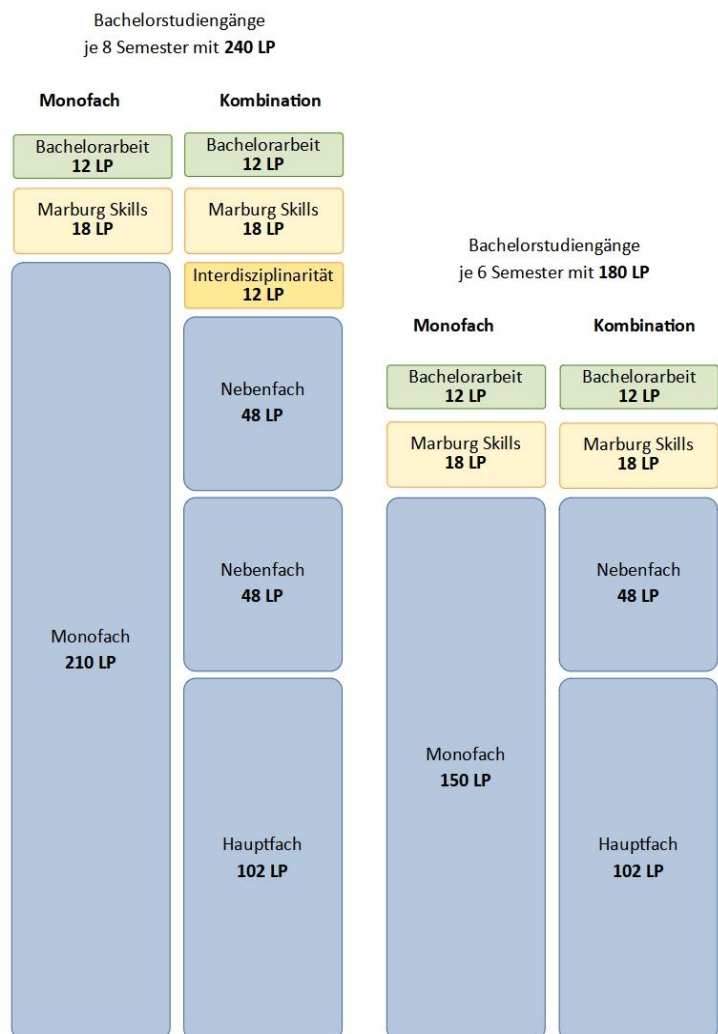
- aus der Studien- und Prüfungsordnung für das Monofach sowie der Studien- und Prüfungsordnung für die Studienbereiche Marburg Skills und Interdisziplinarität in den Monobachelorstudiengängen;
- aus den Studien- und Prüfungsordnungen für den Hauptfachteilstudiengang und für den Nebenfachteilstudiengang sowie der Studien- und Prüfungsordnung für die Studienbereiche Marburg Skills und Interdisziplinarität im sechssemestrigen Kombinationsbachelorstudiengang;
- aus den Studien- und Prüfungsordnungen für den Hauptfachteilstudiengang und für die beiden Nebenfachteilstudiengänge sowie der Studien- und Prüfungsordnung für die Studienbereiche Marburg Skills und Interdisziplinarität im achtsemestrigen Kombinationsbachelorstudiengang.

Die Leistungspunkte der Fachanteile sind bei allen Studiengängen und Teilstudiengängen identisch: 150 LP im sechssemestrigen Monobachelorstudiengang, 210 LP im achtsemestrigen Monobachelorstudiengang, 102 LP im Hauptfachteilstudiengang und 48 LP im Nebenfachteilstudiengang.

Jeder Marburger Bachelorstudiengang beinhaltet zusätzlich die Bachelorarbeit mit 12 LP, die verbindlich in den Studien- und Prüfungsordnungen der Monobachelorstudiengänge sowie in den Studien- und Prüfungsordnungen der Hauptfachteilstudiengänge der Kombinationsbachelorstudiengänge geregelt ist.

Sollte die Studien- und Prüfungsordnung des (bzw. eines) gewählten Nebenfachs die Möglichkeit zum Verfassen der Bachelorarbeit dort vorsehen, können Studierende einen Antrag auf Verfassen der Bachelorarbeit im Nebenfach stellen.

Die folgende Studien- und Prüfungsordnung ist Teil dieser Struktur und ist immer im Zusammenhang mit den Studien- und Prüfungsordnungen der anderen Teilstudiengänge und Studienbereiche zu denken. Ihre Verzahnung erfolgt durch die Allgemeinen Bestimmungen. Über die angebotenen Fächer, ihre Kombinationsmöglichkeiten und die genaue Gestaltung der Struktur informiert eine zentrale Webseite.



2. § 1 erhält folgende Fassung:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studien- und Prüfungsordnung regelt die Module der beiden Studienbereiche Marburg Skills und Interdisziplinarität der Bachelorstudiengänge der Philipps-Universität Marburg sowie deren Anforderungen und Verfahren der Prüfungsleistungen. Beide Studienbereiche speisen sich aus zentralen Angeboten (s. § 5 Abs. 1) und aus dezentral von den Fachbereichen angebotenen Modulen. Zentral angebotene Module sind in dieser Studien- und Prüfungsordnung, verankert am Fachbereich Germanistik und Kunstwissenschaften, abschließend geregelt. Die dezentral angebotenen Module werden in den jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen der Studiengänge abschließend geregelt und in die Studienbereiche Marburg Skills und Interdisziplinarität exportiert.

Die vorliegende Studien- und Prüfungsordnung basiert auf der dritten Änderungssatzung der Allgemeinen Bestimmungen für Bachelorstudiengänge an der Philipps-Universität Marburg vom 14. Dezember 2022 in der jeweils gültigen Fassung – nachfolgend *Allgemeine Bestimmungen* genannt.

Aufgrund der zweiten Änderungssatzung der Allgemeinen Bestimmungen für Masterstudiengänge an der Philipps-Universität Marburg vom 14. Dezember 2022 können in die Masterstudiengänge der Philipps-Universität Marburg im Rahmen vorhandener Ressourcen Module aus den zentralen und dezentralen Angeboten der Studienbereiche Marburg Skills und Interdisziplinarität exportiert werden.

3. § 2 erhält folgende Fassung:

§ 2 Ziele des Studiums der Bereiche Marburg Skills und Interdisziplinarität

Das Studium des Bereichs Marburg Skills zielt auf den Erwerb überfachlicher und allgemeiner Schlüsselkompetenzen. Es ermöglicht eine individuell wählbare Profilierung, die sowohl interdisziplinär als auch als eine fachliche Vertiefung gestaltet sein kann, auch in interdisziplinären Projektformaten. Das Studium des Bereichs Interdisziplinarität ermöglicht die inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit in Projektformaten, die sich mit aktuellen gesellschaftlichen Themen und Herausforderungen befassen und konkrete Möglichkeit der Partizipation bieten.

4. § 3 erhält folgende Fassung:

§ 3 Teilnahmevoraussetzungen

(1) Die Module des Studienbereichs Marburg Skills müssen von den Studierenden aller Mono- und Kombinationsbachelorstudiengänge der Philipps-Universität Marburg im Umfang von insgesamt 18 LP absolviert werden. Für Studierende des achtsemestrigen Kombinationsbachelorstudiengangs ist das Absolvieren des Studienbereichs Interdisziplinarität im Umfang von insgesamt weiteren 12 LP verpflichtend; im Rahmen vorhandener Ressourcen können die Module dieses Bereichs auch Studierenden des sechssemestrigen Kombinationsstudiengangs sowie der Monobachelorstudiengänge für den Bereich Marburg Skills zur Verfügung stehen.

(2) Alle Studierenden wählen aus dem Studienbereich Marburg Skills maximal 6 LP aus den zentralen Angeboten und mindestens 12 LP aus dem dezentralen Angebot der Fachbereiche. Ein dezentrales Importmodul, welches im Fachanteil des Studiengangs ein Pflichtmodul darstellt, darf in den Studienbereichen Marburg Skills und Interdisziplinarität nicht belegt werden.

(3) Studierende der Masterstudiengänge können Module der Studienbereiche Marburg Skills und Interdisziplinarität in den Profilbereich nur im Falle vorhandener Ressourcen in den betroffenen Modulen belegen. Generell gilt: Module, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiums belegt wurden, können nicht erneut belegt werden; eine Anerkennung ist ausgeschlossen.

(4) Die Teilnahme an einzelnen Modulen oder Modulteilen kann von der Erfüllung spezifischer Modulzugangsvoraussetzungen abhängig gemacht werden. In diesem Fall sind die Voraussetzungen in der Modulliste (Anlage 1) unter „Voraussetzungen für die Teilnahme“ aufgeführt.

5. § 5 erhält folgende Fassung:

§ 5 Modulangebot

(1) Im Studienbereich Marburg Skills stehen folgende zentral angebotene Module zur Verfügung:

	<i>Pflicht [PF] / Wahlpflicht [WP]</i>	<i>Leistungs- punkte</i>	<i>Erläuterung</i>
<i>Marburg Modul Bereich MarSkills</i>	WP	6	
<i>Train the Trainer – Grundlegende Trainerkompetenzen erwerben</i>	WP	3	
<i>Berufsorientierung im Studium nachhaltig gestalten</i>	WP	3	
<i>Professionell schreiben in Studium und Beruf</i>	WP	3	
<i>MarMento: International Mentoring Skills</i>	WP	3	
<i>Kommunikation in Studium und Beruf</i>	WP	6	
<i>Digital Content – Praktische Medienproduktion</i>	WP	3	
<i>Digital Literacy – Datenkompetenz für Studium und Beruf</i>	WP	3	
<i>International Student Orientation</i>	WP	3	
<i>StartMiUp + QualifyMi: Qualifizierungsprogramm für Gründungsinteressierte und Gründende</i>	WP	6	
<i>Japanisch</i>	WP	6	
<i>Deutsch als Fremdsprache</i>	WP	6	
<i>Englisch</i>	WP	6	
<i>Französisch</i>	WP	6	
<i>Italienisch</i>	WP	6	
<i>Spanisch</i>	WP	6	

Diese Module werden in der Modulliste (Anlage 1) geregelt. Die dezentral angebotenen Module werden in den Studien- und Prüfungsordnungen der Studiengänge geregelt und in den Bereich Marburg Skills exportiert. Das aktuelle Importangebot in beiden Bereichen ist auf der Webseite für die Bereiche Marburg Skills und Interdisziplinarität (s. § 5 Abs. 3) gelistet.

(2) Im Studienbereich Interdisziplinarität stehen folgende zentral angebotene Module zur Verfügung:

	<i>Pflicht [PF] / Wahlpflicht [WP]</i>	<i>Leistungs- punkte</i>	<i>Erläuterung</i>
<i>Marburg Modul Bereich Interdisziplinarität</i>	WP	6	

Diese Module werden in der Modulliste (Anlage 1) geregelt. Die dezentral angebotenen Module werden in den Studien- und Prüfungsordnungen der Studiengänge geregelt und in den Bereich Interdisziplinarität exportiert. Das aktuelle Importangebot in beiden Bereichen ist auf der Webseite für die Bereiche Marburg Skills und Interdisziplinarität (s. § 5 Abs. 3) gelistet.

(3) Allgemeine Informationen sind auf der Webseite für die Studienbereiche Marburg Skills und Interdisziplinarität unter „<https://www.uni-marburg.de/de/universitaet/lehre/marskills>“ hinterlegt. Dort sind insbesondere auch das Modulhandbuch sowie das aktuelle Importangebot der Fächer einsehbar.

(4) Für die dezentralen Importmodule gelten gemäß § 16 Abs. 1 Allgemeine Bestimmungen die Angaben der Studien- und Prüfungsordnung, in deren Rahmen die Module angeboten werden (besonders bzgl. Qualifikationszielen, Voraussetzungen, Leistungspunkten sowie Prüfungsmodalitäten). Die Kombinationsmöglichkeiten der Module werden ggf. von der anbietenden Lehrereinheit festgelegt. Der Katalog der wählbaren Studienangebote kann vom Prüfungsausschuss insbesondere dann geändert oder ergänzt werden, wenn sich das Angebot der Studiengänge der anbietenden Fachbereiche an der Philipps-Universität Marburg ändert. Derartige Änderungen werden vom Prüfungsausschuss auf der Webseite (Abs. 3) veröffentlicht. Die Teilnahme an Studienangeboten kann im Einzelfall oder generell davon abhängig gemacht werden, dass zuvor eine Studienberatung wahrgenommen oder eine verbindliche Anmeldung vorgenommen wird. Im Falle von Kapazitätsbeschränkungen gelten die jeweiligen Regelungen der betreffenden Studien- und Prüfungsordnung. Es wird keine Garantie dafür übernommen, dass das Angebot tatsächlich durchgeführt wird und wahrgenommen werden kann.

(5) Auf Grundlage dieser Studien- und Prüfungsordnung stellen die Fachbereiche ein Lehrangebot sicher, das es den Studierenden ermöglicht, alle zum Bestehen des Studiums notwendigen Leistungen in der allgemeinen Regelstudienzeit wahrzunehmen. Für die Sicherstellung des zentralen Angebots in den Studienbereichen Marburg Skills und Interdisziplinarität trägt die Gesamtuniversität und nicht der Fachbereich Germanistik und Kunstwissenschaften allein die Verantwortung.

6. § 7 erhält folgende Fassung:

§ 7 Zugang zu Wahlpflichtmodulen oder Lehrveranstaltungen mit begrenzten Teilnahmemöglichkeiten

(1) Für Wahlpflichtmodule und Lehrveranstaltungen können durch Fachbereichsratsbeschluss Zulassungszahlen festgesetzt werden, sofern dies zur Durchführung eines geordneten Lehr- und Studienbetriebs und zur Erreichung des Ausbildungsziels zwingend erforderlich ist. Jede festgesetzte Teilnehmendenzahl wird in geeigneter Weise rechtzeitig vor Beginn des Wahlpflichtmoduls oder der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

(2) Bei einem Wahlpflichtmodul oder einer Lehrveranstaltung mit begrenzter Kapazität besteht kein Anspruch auf die Teilnahme, sofern das Studium mindestens eines anderen dazu alternativen Wahlpflichtmoduls oder einer anderen Lehrveranstaltung offensteht.

(3) Übersteigt bei einem Wahlpflichtmodul oder einer Lehrveranstaltung die Zahl der Anmeldungen die Zahl der zur Verfügung stehenden Plätze, ist eine Auswahl zu treffen. Die Auswahl wird durch Los getroffen.

In jedem Fall ist sicherzustellen, dass im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten vorab Härtefälle, insbesondere solche i. S. von § 28 Abs. 1 und 2 Allgemeine Bestimmungen (Prioritätsgruppe 1), und Studierende mit besonderem Interesse an der Teilnahme (Prioritätsgruppe 2) berücksichtigt werden. Ein besonderes Interesse liegt dabei insbesondere bei denjenigen Studierenden vor,

- für die das Modul im Studienbereich Interdisziplinarität im Rahmen eines achtsemestrigen Kombinationsbachelorstudiengangs vorgesehen ist,
- für die das Modul in Mono- und Kombinationsbachelorstudiengängen vorgesehen ist,
- die in einem vorangegangenen Semester trotz Anmeldung keinen Platz erhalten haben,
- die ohne Erfolg an dem Wahlpflichtmodul oder der Lehrveranstaltung teilgenommen haben, wenn die nochmalige Teilnahme für die Wiederholungsprüfung zwingend ist.

Genügen im Einzelfall die vorhandenen Plätze nicht zur Berücksichtigung der beiden Prioritätsgruppen, sind Studierende der Prioritätsgruppe 1 vorrangig zuzulassen, innerhalb der Gruppen entscheidet dann jeweils das Los.

7. § 9 erhält folgende Fassung:

§ 9 Studienleistungen und Anwesenheitspflicht

(1) Soweit dies in der Modulliste festgelegt ist, besteht für alle oder für bestimmte Veranstaltungen eines Moduls eine Anwesenheitspflicht. Die Anwesenheit in Lehrveranstaltungen gilt nicht als Studienleistung, es wird ausschließlich die physische Präsenz überprüft. Die regelmäßige Anwesenheit ist in diesem Falle die Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung bzw. für die Vergabe von Leistungspunkten. Die Anwesenheit ist in geeigneter Weise festzustellen. Soweit eine Anwesenheitspflicht vorgesehen ist, beträgt die maximal zulässige Fehlzeit 20 %. Bei darüberhinausgehenden Fehlzeiten kann der Prüfungsausschuss in Härtefällen die Möglichkeit einräumen, dass das Versäumte auf begründeten Antrag, zum Beispiel durch Nachholen bestimmter Leistungen, kompensiert werden kann.

(2) Im Übrigen gilt § 17 Allgemeine Bestimmungen.

8. § 15 erhält folgende Fassung:

§ 15 Prüfungen

Es gelten die Regelungen des § 23 Allgemeine Bestimmungen.

9. § 16 erhält folgende Fassung:

§ 16 Prüfungsformen und -dauern, Bearbeitungszeiten, Umfang

(1) Schriftliche Prüfungen erfolgen in der Form von

- Portfolios
- Schreib-Portfolios
- reflektiertem Lehr- und Lernportfolio
- Mentoring-Tagebuch
- schriftlichen Ausarbeitungen
- schriftlicher Erstellung eines Konzeptes

(2) Mündliche Prüfungen erfolgen in der Form von

- mündlicher Präsentation

(3) Weitere Prüfungsform ist

- Praktische Durchführung einer Reflexionseinheit

(4) Die Dauern oder Bearbeitungszeiten sowie Umfänge der vorgenannten Prüfungsformen sind jeweils einzeln in der Modulliste festgelegt. Bei schriftlichen Prüfungsleistungen, die nicht unter Aufsicht erstellt werden, soll der zur Bearbeitung zur Verfügung stehende Gesamtzeitraum eine größere Zeitspanne umfassen.

(5) Für die Importmodule gemäß Anlage 2 gelten die entsprechenden Regelungen der Studien- und Prüfungsordnungen der Studiengänge, aus denen die Module importiert werden, in ihrer jeweils aktuell gültigen Fassung.

(6) Im Übrigen gelten die Regelungen des § 24 Allgemeine Bestimmungen.

10. § 17 erhält folgende Fassung:

§ 17 Prüfungstermine, Prüfungsanmeldung und Prüfungsabmeldung

(1) Der Prüfungsausschuss gibt die Zeiträume der Prüfungen und der Wiederholungsprüfungen bekannt. Termine für Klausuren und andere Prüfungstermine, die für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eines Moduls gleichermaßen gültig sind, werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Individuell zu vereinbarende Prüfungstermine (wie z. B. Referate) werden im Vorlesungsverzeichnis mit dem Hinweis „n. V.“ bekannt gegeben.

(2) Prüfungen finden im Rahmen der jeweiligen Modulveranstaltungen oder im unmittelbaren Anschluss daran statt. Finden Prüfungen im Anschluss an Modulveranstaltungen statt, so sollen sie i. d. R. in einem zwei- bis dreiwöchigen Prüfungszeitraum zum Ende der Vorlesungszeit oder zu Beginn bzw. zum Ende der nachfolgenden vorlesungsfreien Zeit angeboten werden. Klausuren sollen i. d. R. am selben Wochentag und zur selben Uhrzeit stattfinden, an denen eine entsprechende Modulveranstaltung stattfindet. Die Prüferin oder der Prüfer soll die Anfertigung von Prüfungsarbeiten, wie z. B. Portfolios, auch für die vorlesungsfreie Zeit vorsehen.

(3) Für die Wiederholung der Prüfungen ist der erste Wiederholungstermin so festzusetzen, dass bei erfolgreicher Teilnahme das fortlaufende Studium im folgenden Semester gewährleistet ist.

(4) Zur Teilnahme an einer Prüfung ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Der Prüfungsausschuss gibt die Fristen und die Form der Anmeldung spätestens 4 Wochen vor Beginn des Anmeldezeitraums in geeigneter Weise bekannt. Die Zulassung zur Prüfung ist zu versagen, wenn die Anmeldefrist nicht eingehalten wird oder wenn Zulassungsvoraussetzungen nicht erfüllt sind.

(5) Eine verbindliche Prüfungsanmeldung kann ohne die Angabe von Gründen zurückgezogen werden, sofern dies innerhalb der vom Prüfungsausschuss dafür festgelegten Frist erfolgt. Diese Fristen sowie die Form der Abmeldung werden gemeinsam mit den entsprechenden Regelungen zur Anmeldung bekannt gegeben.

(6) Auf begründeten Antrag beim Prüfungsausschuss werden Ersatztermine für Prüfungen festgesetzt, an denen aufgrund religiöser Arbeitsverbote nicht teilgenommen werden kann. Die Zugehörigkeit zur entsprechenden Glaubensgemeinschaft ist mit dem Antrag nachzuweisen. Der Antrag ist spätestens vier Wochen vor dem Prüfungstermin zu stellen.

(7) Für eine nicht bestandene Prüfung oder eine Prüfung, von der ein begründeter Rücktritt erfolgt ist, wird eine Anmeldung von Amts wegen für den Folgetermin vorgenommen. § 20 bleibt unberührt.

11. § 18 erhält folgende Fassung:

§ 18 Zeitliche Vorgaben zur Erbringung von Leistungen

Es gelten die Regelungen des § 27 Allgemeine Bestimmungen.

12. § 20 erhält folgende Fassung:

§ 20 Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß

(1) Eine Studienleistung gilt als nicht bestanden bzw. eine Prüfungsleistung gilt als „nicht ausreichend“ (0 Punkte) gemäß § 30 Abs. 2 Allgemeine Bestimmungen, wenn die Kandidatin oder der Kandidat einen für sie oder ihn bindenden Prüfungstermin ohne wichtigem Grund versäumt oder wenn sie oder er von einer Studienleistung bzw. Prüfung, zu der bereits angetreten wurde, ohne wichtigem Grund zurücktritt. Dasselbe gilt, wenn eine Studien- bzw. Prüfungsleistung nicht innerhalb der vorgegebenen Bearbeitungszeit erbracht wird.

(2) Der für das Versäumnis oder den Rücktritt geltend gemachte wichtige Grund muss unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit ist eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen. Die bereits vorliegenden Prüfungsergebnisse sind in diesem Fall anerkannt.

(3) Versucht die Kandidatin oder der Kandidat, das Ergebnis von Studien- bzw. Prüfungsleistungen durch Täuschung oder nicht zugelassene Hilfsmittel zu beeinflussen, gilt die betreffende Studienleistung als nicht bestanden bzw. die betreffende Prüfungsleistung als „nicht ausreichend“ (0 Punkte) gemäß § 30 Abs. 2 Allgemeine Bestimmungen. Eine Kandidatin oder ein Kandidat, die oder der den ordnungsgemäßen Ablauf der Erbringung einer Studienleistung bzw. einer Prüfung stört, kann von der jeweils prüfenden oder aufsichtführenden Person von der Fortsetzung der Studien- bzw. Prüfungsleistung ausgeschlossen werden; in diesem Fall gilt ebenfalls die Studienleistung als nicht bestanden bzw. die Prüfungsleistung als „nicht ausreichend“ (0 Punkte) gemäß § 30 Abs. 2 Allgemeine Bestimmungen. In schwerwiegenden

Fällen kann der Prüfungsausschuss die Kandidatin oder den Kandidaten von der Erbringung weiterer Prüfungsleistungen ausschließen, so dass der Prüfungsanspruch im Studiengang erlischt.

(4) Entscheidungen gemäß Abs. 1 bis 3 sind der Kandidatin oder dem Kandidaten unverzüglich schriftlich mitzuteilen, zu begründen und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.

13. § 21 erhält folgende Fassung:

§ 21 Leistungsbewertung und Notenbildung

Alle Module des Studienbereichs Marburg Skills und des Studienbereichs Interdisziplinarität werden mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet, d.h. Module werden nicht mit Punkten bewertet (bleiben unbenotet). Benotete Importmodule der Studienbereiche Marburg Skills und Interdisziplinarität gehen nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein. Darüber hinaus gelten die Regelungen des § 30 Allgemeine Bestimmungen.

14. § 23 erhält folgende Fassung:

§ 23 Wiederholung von Prüfungen

- (1) Bestandene Prüfungen können nicht wiederholt werden.
- (2) Nicht bestandene Prüfungen können einmal wiederholt werden.
- (3) Der einmalige Wechsel von bis zu drei endgültig nicht bestandenen Wahlpflichtmodulen ist zulässig.

15. § 27 erhält folgende Fassung:

§ 27 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Philipps-Universität Marburg in Kraft. Sie gilt ab Wintersemester 2024/25.

16. Anlage 1 erhält folgende Fassung:

Anlage 1: Modulliste

Studienbereich ‚Marburg Skills‘

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungs-grad	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
Marburg Modul Bereich MarSkills <i>Marburg module section MarSkills</i>	6	WP	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ➤ komplexe Themen in interdisziplinärer Kooperation aufzubereiten, zu präsentieren und zu evaluieren. ➤ die eigene disziplinäre Perspektive herauszuarbeiten und anderen zu erklären sowie die Perspektive anderer Disziplinen einzunehmen und zu diskutieren. ➤ in disziplinübergreifenden Arbeitsgruppen Erkenntnisgewinne zu generieren. ➤ eigenständig die Komplexität einer unübersichtlichen Problemlage an Hand selbst ausgewählter Strategien zu bewältigen.	Keine	Unbenotetes Modul Modulprüfung: Portfolio (2-3 Wochen, 10-15 Seiten)
Train the Trainer – Grundlegende Trainerkompetenzen erwerben <i>Train the trainer – acquiring basic training competences</i>	3	WP	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ➤ die eigene Rolle als studentische Lehrende bzw. studentischer Lehrender zu reflektieren. ➤ das eigene Wissen und Können für Peers didaktisch und methodisch aufzubereiten. ➤ gruppensdynamische Prozesse zu verstehen und zu steuern. ➤ Feedback zu geben. ➤ Informationen zu visualisieren. ➤ eine Lerneinheit didaktisch und methodisch zu gestalten.	Keine, empfohlen ab dem 3. Semester, Erfahrungen als Tutorin bzw. Tutor von Vorteil	Unbenotetes Modul Anwesenheitspflicht in den Workshops Modulprüfung: Portfolio (2-3 Wochen, 10-15 Seiten)
Berufsorientierung im Studium nachhaltig gestalten <i>Designing professional orientation sustainably during study</i>	3	WP	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ➤ sich analytisch mit dem eigenen Kompetenzprofil zu beschäftigen und sich ein aussagekräftiges Profil zu erarbeiten. ➤ sich unter Anwendung von zentralen Recherche- und Handlungsstrategien ein grundsätzliches Überblickswissen über relevante Tätigkeitsfelder und dazugehörige Aufgaben anzueignen und dieses Wissen situationsbedingt für die eigene Berufsorientierung zu nutzen. ➤ eine fundierte Basis für den eigenen Berufseinstieg zu entwickeln.	Keine, empfohlen ab dem 3. Semester	Unbenotetes Modul Modulteilprüfungen: Portfolio (2-3 Wochen, 10 Seiten, 2 LP) und Praktische Durchführung einer Reflexionseinheit (10-15 Min., 1 LP)

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungs- grad	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
			➤ sich (kollegial) zu vernetzen und Wissen zur Berufsorientierung aufzubereiten, anderen interaktiv zu präsentieren und zu diskutieren. ➤ erworbene Selbstkompetenz nach außen zu transportieren und für andere unterstützend nutzbar machen.		
Professionell Schreiben in Studium und Beruf <i>Professional writing during study and on the job</i>	3	WP	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ➤ Schreibprojekte zielorientiert zu planen und im Sinne einer guten wissenschaftlichen und professionellen Praxis umzusetzen. ➤ die Merkmale und Anforderungen unterschiedlicher Textgenres darzustellen. ➤ zielgruppenorientiert, kontextangemessen und strukturiert Texte zu konzipieren und zu formulieren.	Keine, empfohlen ab dem 2. Semester.	Unbenotetes Modul Anwesenheitspflicht in den Workshops Modulprüfung: Schreib-Portfolio (2-3 Wochen, 10-15 Seiten) oder schriftliche Ausarbeitung (2-3 Wochen, 10-15 Seiten) oder schriftliche Erstellung eines Konzeptes (2-3 Wochen, 10-15 Seiten)
MarMento: Internationale Mentoring Fähigkeiten <i>MarMento: International Mentoring Skills</i>	3	WP	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ➤ in internationalen wie interkulturellen Zusammenhängen sicher zu agieren. ➤ die eingeführten Methoden und Arbeitstechniken differenziert anzuwenden und auf deren Grundlage selbstständig, durchdacht und integrativ in ihre Mentoring-Tätigkeit einfließen zu lassen. ➤ Besonderheiten interkultureller Kommunikationsprozesse darzustellen. ➤ komplexe inter- und soziokulturelle Phänomene auf Basis grundlegender Theorien des Mentorings zu nachzuvollziehen, diese anwendungsorientiert und zielgerichtet in die Mentoring-Settings zu übertragen und Konfliktsituationen selbstständig zu lösen.	Keine, empfohlen ab dem 2. Semester	Unbenotetes Modul Modulprüfung: Schriftliche Ausarbeitung (2-3 Wochen, 10-15 Seiten) oder Mentoring-Tagebuch (2-3 Wochen, 10-15 Seiten)
Kommunikation in Studium und Beruf <i>Communicating for study and vocation</i>	6	WP	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ➤ Kommunikationsmethoden begründet auszuwählen. ➤ eigene Moderationen und Diskussionen zielorientiert vorzubereiten und durchzuführen. ➤ Methoden der Konfliktlösung in der Teamarbeit zu benennen und anzuwenden. ➤ konstruktives Feedback zu geben und zu nehmen.	Keine, empfohlen ab dem 3. Semester	Unbenotetes Modul Anwesenheitspflicht in den Workshops Studienleistung:

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungs- grad	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
					Durchführung einer Lehreinheit (15 Min.), Modulprüfung: reflektiertes Lehr- und Lernportfolio (2-3 Wochen, 10-15 Seiten)
Digital Content – Praktische Medienproduktion <i>Digital content – practical media production</i>	3	WP	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ➤ grundlegende Werkzeuge und Techniken zur Medienproduktion zu benennen und einzusetzen. ➤ selbstständig die Erstellung von (Lern-)Medien zu planen, diese zu erstellen, nachzubearbeiten und adäquat zur Verfügung zu stellen. ➤ Funktionen und Einsatzzwecke verschiedener (Lern-)Medien und deren Aufbau zu reflektieren.	keine	Unbenotetes Modul Anwesenheitspflicht in den Workshops Modulprüfung: Portfolio (2-3 Wochen, 10-15 Seiten, inkl. Medienprodukt)
Data Literacy – Datenkompetenz für Studium und Beruf <i>Data literacy – Data competence for study and vocation</i>	3	WP	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ➤ die Bedeutung von Datenmanagement zu diskutieren und die gesellschaftlichen Konsequenzen der Datafizierung kritisch zu reflektieren. ➤ Anforderungen und Vorgehensweisen darzulegen, um Datenmanagement strukturiert umzusetzen. ➤ Strategien für die praktische Anwendung von Datenmanagement zu entwickeln. ➤ zielgerichtete Arbeitsweisen im Umgang mit Daten anzuwenden. ➤ .	keine, empfohlen ab dem 2. Semester	Unbenotetes Modul Modulprüfung: Portfolio (2-3 Wochen, 10-15 Seiten)
International Student Orientation	3	WP	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: ➤ sich in der Lehr- und Lernkultur einer deutschen Universität und im akademischen Kontext zu orientieren und aufbauend auf ihre Ressourcen und ihre Migrationserfahrung zu agieren ➤ selbstständig durchdacht und integrativ das eigene Studium und Ankommen an der Universität zu gestalten ➤ die eingeführten Methoden und Arbeitstechniken differenziert anzuwenden ➤ eigene Lernbedürfnisse zu identifizieren, Lernziele abzuleiten und Lernstrategien zielgerichtet anzuwenden	Keine	Unbenotetes Modul Modulprüfung: Portfolio (2-3 Wochen, 10-15 Seiten) oder schriftliche Ausarbeitung (2-3 Wochen, 10-15 Seiten)

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungs- grad	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
			➤ den eigenen Studien- und Lernprozess zielgerichtet und selbstständig zu steuern, zu reflektieren und zu evaluieren ➤ in interkulturellen studentischen Arbeitsgruppen überfachliche Perspektiven einzunehmen sowie sensibel im Kontext von Diversität und interkulturellen Unterschieden zu agieren		
StartMiUp & QualifyMi; Qualifizierungsprogramm für Gründungsinteressierte und Gründende	6	WP	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage ➤ Kreativitätstechniken zur Entwicklung einer Geschäftsidee umzusetzen ➤ eine Gründungsidee zu einem tragfähigen Geschäftsmodell zu entwickeln ➤ die für eine Gründung notwendigen betriebswirtschaftlichen und juristischen Hard Skills zu verstehen und praxisnah umzusetzen ➤ gründungsrelevante persönliche Softskills zu überschauen	Keine	Unbenotetes Modul Modulteilprüfungen: Portfolio (2-3 Wochen, max. 12 Seiten, 4 LP) und mündliche Präsentation (3 Minuten, 2 LP)
Japanisch <i>Japanese Language</i>	6	WP	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ➤ die erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse mündlich und /oder schriftlich niveaugerecht anzuwenden, ➤ die erworbenen soziokulturellen und landeskundlichen Kenntnisse im allgemeinsprachlichen, wissenschaftlichen oder berufsbezogenen Kontext anzuwenden, ➤ Lerntechniken zur Effektivierung des selbstständigen Lernens zielführend zu nutzen.	Einstufungstest des Sprachenzentrums mit einem für den gewählten Kurs benötigten Ergebnis	Unbenotetes Modul Anwesenheitspflicht während der Veranstaltung Modulprüfung: Portfolio (2-3 Wochen, 10-15 Seiten)
Deutsch als Fremdsprache <i>German as a Foreign Language</i>	6	WP	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ➤ die erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse mündlich und /oder schriftlich niveaugerecht anzuwenden, ➤ die erworbenen soziokulturellen Kenntnisse im allgemeinsprachlichen, wissenschaftlichen oder berufsbezogenen Kontext anzuwenden, ➤ Lerntechniken zur Effektivierung des selbstständigen Lernens zielführend zu nutzen.	Einstufungstest des Sprachenzentrums mit einem für den gewählten Kurs benötigten Ergebnis oder Nachweis einer Studienzugangsberechtigung ab B2	Unbenotetes Modul Anwesenheitspflicht während der Veranstaltung Modulprüfung: Portfolio (2-3 Wochen, 10-15 Seiten)
<i>English Language</i>	6	WP	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,	Einstufungstest des Sprachenzentrums mit einem für den gewählten Kurs benötigten Ergebnis	Unbenotetes Modul

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungs- grad	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
			➤ die erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse mündlich und /oder schriftlich niveaugerecht anzuwenden, ➤ die erworbenen soziokulturellen Kenntnisse im allgemeinsprachlichen, wissenschaftlichen oder berufsbezogenen Kontext anzuwenden, ➤ Lerntechniken zur Effektivierung des selbstständigen Lernens zielführend zu nutzen.		Anwesenheitspflicht während der Veranstaltung Modulprüfung: Portfolio (2-3 Wochen, 10-15 Seiten)
Französisch <i>French Language</i>	6	WP	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ➤ die erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse mündlich und /oder schriftlich niveaugerecht anzuwenden, ➤ die erworbenen soziokulturellen Kenntnisse im allgemeinsprachlichen, wissenschaftlichen oder berufsbezogenen Kontext anzuwenden, ➤ Lerntechniken zur Effektivierung des selbstständigen Lernens zielführend zu nutzen.	Einstufungstest des Sprachenzentrums mit einem für den gewählten Kurs benötigten Ergebnis	Unbenotetes Modul Anwesenheitspflicht während der Veranstaltung Modulprüfung: Portfolio (2-3 Wochen, 10-15 Seiten)
Italienisch <i>Italian Language</i>	6	WP	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ➤ die erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse mündlich und /oder schriftlich niveaugerecht anzuwenden, ➤ die erworbenen soziokulturellen Kenntnisse im allgemeinsprachlichen, wissenschaftlichen oder berufsbezogenen Kontext anzuwenden, ➤ Lerntechniken zur Effektivierung des selbstständigen Lernens zielführend zu nutzen.	Einstufungstest des Sprachenzentrums mit einem für den gewählten Kurs benötigten Ergebnis	Unbenotetes Modul Anwesenheitspflicht während der Veranstaltung Modulprüfung: Portfolio (2-3 Wochen, 10-15 Seiten)
Spanisch <i>Spanish Language</i>	6	WP	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ➤ die erworbenen sprachlichen Fertigkeiten sowie ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse mündlich und /oder schriftlich niveaugerecht anzuwenden, ➤ die erworbenen soziokulturellen Kenntnisse im allgemeinsprachlichen, wissenschaftlichen oder berufsbezogenen Kontext anzuwenden, ➤ Lerntechniken zur Effektivierung des selbstständigen Lernens zielführend zu nutzen.	Einstufungstest des Sprachenzentrums mit einem für den gewählten Kurs benötigten Ergebnis	Unbenotetes Modul Anwesenheitspflicht während der Veranstaltung Modulprüfung: Portfolio (2-3 Wochen, 10-15 Seiten)

Studienbereich ‚Interdisziplinarität‘

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>	LP	Verpflichtungs- grad	Qualifikationsziele	Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Vergabe von LP
Marburg Modul Bereich Interdisziplinarität <i>Marburg module section interdisciplinarity</i>	6	WP	Nach dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ➤ komplexe Themen in interdisziplinärer und transdisziplinärer Kooperation aufzubereiten, zu präsentieren und zu evaluieren. ➤ die eigene disziplinäre Perspektive herauszuarbeiten und anderen zu erklären sowie die Perspektive anderer Disziplinen einzunehmen und zu diskutieren. ➤ in disziplinübergreifenden Arbeitsgruppen Erkenntnisgewinne zu generieren. ➤ eigenständig die Komplexität einer unübersichtlichen Problemlage zu bewältigen ➤ den eigenen Arbeitsprozess unter dem Gesichtspunkt der Inter- und Transdisziplinarität zu reflektieren.	Keine	Unbenotetes Modul Modulprüfung: Portfolio (2-3 Wochen, 10-15 Seiten)

17. Anlage 2 erhält folgende Fassung:

Anlage 2: Importmodulliste

Die nachfolgend genannten Studienangebote können zur Zeit der Beschlussfassung über diese Studien- und Prüfungsordnung gewählt werden. Für diese Module gelten gemäß § 16 Abs. 1 Allgemeine Bestimmungen die Angaben der Studien- und Prüfungsordnung, in deren Rahmen die Module angeboten werden (besonders bzgl. Qualifikationszielen, Voraussetzungen, Leistungspunkten sowie Prüfungsmodalitäten). Die Kombinationsmöglichkeiten der Module werden ggf. von der anbietenden Lehreinheit festgelegt.

Der Katalog der wählbaren Studienangebote kann vom Prüfungsausschuss insbesondere dann geändert oder ergänzt werden, wenn sich das Angebot der Studiengänge der anbietenden Fachbereiche an der Philipps-Universität Marburg ändert. Derartige Änderungen werden vom Prüfungsausschuss auf der jeweiligen Studiengangwebseite veröffentlicht. Die Wahrnehmung der nachfolgend genannten Studienangebote kann im Einzelfall oder generell davon abhängig gemacht werden, dass zuvor eine Studienberatung wahrgenommen oder eine verbindliche Anmeldung vorgenommen wird. Im Falle von Kapazitätsbeschränkungen gelten die entsprechenden Regelungen der Studien- und Prüfungsordnung. Im Übrigen wird keine Garantie dafür übernommen, dass das unten aufgelistete Angebot tatsächlich durchgeführt wird und wahrgenommen werden kann.

Auf begründeten Antrag der oder des Studierenden ist es zulässig, über das reguläre Angebot hinaus im Einzelfall weitere Importmodule zu genehmigen; dies setzt voraus, dass auch der anbietende Fachbereich bzw. die anbietende Einrichtung dem zustimmt.

Das aktuelle Importangebot ist jeweils auf der Studiengangwebseite des modulanbietenden Fachbereichs als Exportangebot veröffentlicht. Studierende sollen vor Aufnahme des Studienangebots die entsprechenden Informations- bzw. Beratungsangebote des modulanbietenden Fachbereichs wahrnehmen.

Eventuelle Teilnahmevoraussetzungen oder -empfehlungen sowie Kombinationsregelungen sind zu beachten. Sollte der Modulanbieter Kombinationsregelungen vorgegeben und Exportpakete gebildet haben, steht, je nach Umfang des eigenen Importfensters, faktisch nur ein begrenztes Modulangebot zur Verfügung.

Studienbereich ‚Marburg Skills‘

verwendbar für	Marburg Skills	
Angebot aus der Lehreinheit	Name der Lehreinheit	
Angebot aus Studiengang	Modultitel	LP
HF & NF Philosophie	Grundlagen der Logik und Argumentationstheorie	6

HF & NF Politikwissenschaft	Einführung in die politische Theorie und Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland (MEM 1) <i>Introduction into Political Theory and Introduction into the Political System of the Federal Republic of Germany (MEM 1)</i>	6
	Einführung in die politische Theorie und Einführung in die Kritik der Geschlechterverhältnisse (MEM 2) <i>Introduction into Political Theory and Introduction into the Critic of Gender Relations (MEM 2)</i>	6
	Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland und in das Verhältnis von Politik und Geschlecht (MEM 3) <i>Introduction into the Political System of the Federal Republic of Germany and Introduction into the Critic of Gender Relations (MEM 3)</i>	6
	Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft und Einführung in die internationalen Beziehungen (MEM 4) <i>Introduction into Comparative Political Science and Introduction into Inter-national Relations (MEM 4)</i>	6
	Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft und Einführung in die politische Ökonomie (MEM 5) <i>Introduction into Comparative Political Science and Introduction into Political Economy (MEM 5)</i>	6
	Einführung in die internationalen Beziehungen und Einführung in die Politische Ökonomie (MEM 6) <i>Introduction into International Relations and Introduction into Political Economy (MEM 6)</i>	6
HF & NF Soziologie	Theorien und Geschichte der Soziologie Social Theory and History of Sociology	6
	Einführung in die Sozialstrukturanalyse Introduction to Social Structure Analysis	6
	Qualitative Methoden Qualitative Research Methods	6
	Politische Soziologie: Einführung Political Sociology: Introduction	6
	Wirtschaft und Gesellschaft: Einführung Economy and Society: Introduction	6

	Globalisierung und gesellschaftliche Entwicklung: Einführung Globalization and Development Studies: Introduction)	6
HF Kritische Kultur- & Religionsforschung	Religionen der Welt Religions of the World	6
NF Gender Studies und feministische Wissenschaften	Interdisziplinäre Perspektiven in der Geschlechterforschung <i>Interdisciplinary Perspectives in Gender Studies</i>	6
NF Friedens- und Konfliktforschung	Transformations of Violence	6
	Perspectives on Conflict Analysis	6
NF Empirische Kulturforschung	Öffentliche Kulturwissenschaft <i>The public studies in culture and history</i>	6
NF Sozial- und Kulturanthropologie	Grundlagen der Sozialanthropologie – Menschliche Lebensformen und Kultur <i>Introduction to Social Anthropology – Forms of human existence and culture</i>	6
	Anthropologie der Amerikas <i>Anthropology of the Americas</i>	6
NF Evangelische Theologie	Religion, Theologie und Gesellschaft <i>Religion, Theology and Society</i>	6
	Kultur- und Religionsgeschichte <i>History of Culture and Religion</i>	6
NF Katholische Religion und Kultur	Einführung ins Biblische Hebräisch <i>Introduction to Biblical Hebrew</i>	6
	Einführung ins Neutestamentliche Griechisch <i>Introduction to New Testament Greek</i>	6
	Exportmodul mit systematischtheologischem oder philosophisch-ethischem Schwerpunkt: <i>Mensch und Gott</i> <i>Export module with a systematic-theological or philosophical-ethical focus: Human beings and God</i>	6
	Exportmodul mit kirchengeschichtlichem Schwerpunkt: <i>Geschichte und Tradition</i> <i>Export module with a focus on church history: History and tradition</i>	6

	Exportmodul mit praktischtheologischem Schwerpunkt: <i>Glaube und Gesellschaft</i> <i>Export module with a practical-theological focus: Faith and Society</i>	6
	Geschichte und Kultur des Alten Orients und des Alten Israel <i>History and Culture of the Ancient Near East and the Ancient Israel</i>	6
HF Archäologische Wissenschaften	Basiswissen Archäologische Wissenschaften <i>Basics of Archaeology</i>	6
	Epochen: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie <i>Eras: Prehistorical Archaeology</i>	6
	Epochen: Klassische Archäologie <i>Eras: Classical Archaeology</i>	6
	Epochen: Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte <i>Eras: Christian Archaeology and Byzantine Art History</i>	6
	Digitale Archäologie, Quellen und Methoden <i>Digital Archaeology, Sources and Methods</i>	6
	Sachkultur I (Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie) <i>Material Culture I (Prehistory)</i>	12
	Sachkultur I (Klassische Archäologie) <i>Material Culture I (Classical Archaeology)</i>	12
	Sachkultur I (Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte) <i>Material Culture I (Christian Archaeology and Byzantine Art History)</i>	12
	Sachkultur II (Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie) <i>Material Culture II (Prehistory)</i>	12
	Sachkultur II (Klassische Archäologie) <i>Material Culture II (Classical Archaeology)</i>	12
	Sachkultur II (Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte) <i>Material Culture II (Christian Archaeology and Byzantine Art History)</i>	12
	Architektur und Siedlungswesen (Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie) <i>Architecture and Settlement (Prehistory)</i>	12
	Architektur und Siedlungswesen (Klassische Archäologie) <i>Architecture and Settlement (Classical Archaeology)</i>	12

	Architektur und Siedlungswesen (Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte) <i>Architecture and Settlement (Christian Archaeology and Byzantine Art History)</i>	12
	Kulturanthropologie (Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie) <i>Cultural Anthropology (Prehistory)</i>	12
	Kulturanthropologie (Klassische Archäologie) <i>Cultural Anthropology (Classical Archaeology)</i>	12
	Kulturanthropologie (Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte) <i>Cultural Anthropology (Christian Archaeology and Byzantine Art History)</i>	12
NF Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte	Einführung in die Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte <i>Introduction to Christian Archaeology and Byzantine Art History</i>	6
HF Geschichte	Politik, Gesellschaft und Kultur in der Antike <i>Politics, Society and Culture in Classical Antiquity</i>	12
	Politik, Gesellschaft und Kultur im Mittelalter <i>Politics, Society and Culture in the Middle Ages</i>	12
	Politik, Gesellschaft und Kultur in der Frühen Neuzeit <i>Politics, Society and Culture in Early Modern Times</i>	12
	Politik, Gesellschaft und Kultur vom 19.-21. Jhd. <i>Politics, Society and Culture in the History from 19th – 21st Century</i>	12
	Geschichte und Digital Humanities <i>History and Digital Humanities</i>	6
	Tätigkeitsfelder für Historiker*innen <i>Historians' Fields of Work</i>	6
	Edition und Dokumentation <i>Edition and documentation</i>	6
	Praktikum Internship	6
	Geschichte weltweit History throughout the world	6
	Geschichte für Studierende aller Disziplinen <i>History for Students of All Disciplines</i>	6

	Geschichte interdisziplinär <i>History in Interdisciplinary Contexts</i>	6
NF Klassische Archäologie	Einführung in die Klassische Archäologie <i>Introduction to Classical Archaeology</i>	6
NF Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie	Einführung in die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie <i>Introduction to Pre- and Protohistory</i>	6
HF & NF Kunstgeschichte	Fallstudien –Basis I (21) <i>Case Studies –Lower Level I</i>	6
	Fallstudien –Basis II (21) <i>Case Studies –Lower Level II</i>	6
HF & NF Sprache und Kommunikation	Linguistik des Deutschen <i>German Linguistics</i>	12
	Sprachlaute und Lautsystem <i>Speech sounds and sound system</i>	6
	Rhetorik und mündliche Kommunikation <i>Rhetoric and oral communication</i>	6
	Kommunikation und Sprachgebrauch <i>Communication and language use</i>	6
	Sprachliche Dynamik und Variation <i>Linguistic dynamics and variation</i>	6
HF Germanistik	Germanistik: Theorien, Methoden, Praktiken <i>German Studies: Theories, methods, practices</i>	6
NF Germanistische Mediävistik	Einführung in die Germanistische Mediävistik (GM1) <i>Basic German Medieval Studies</i>	12
	Schriftkultur (GM4) <i>Writing and its Use</i>	12
HF & NF Altorientalistik	Themen der Altorientalistik I <i>Topics of Ancient Near Eastern Philology I</i>	6
	Themen der Vorderasiatischen Archäologie I <i>Topics of Ancient Near Eastern Archaeology I</i>	6

	Sumerische Sprache I <i>Sumerian Language I</i>	6
	Sumerische Sprache II <i>Sumerian Language II</i>	6
	Weitere altorientalische Sprache I <i>Additional Ancient Near Eastern Language I</i>	6
	Weitere altorientalische Sprache II <i>Additional Ancient Near Eastern Language II</i>	6
HF & NF Französisch: Literatur, Kultur, Kommunikation	Praktikum Romanistik (PraxRom) <i>Internship Romance Studies</i>	12
HF & NF Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft	Grundwissen Sprache I <i>Linguistic Basics I</i>	6
	Grundwissen Sprache II <i>Linguistic Basics II</i>	6
	Einführung in die Kulturwissenschaften und in das wissenschaftliche Arbeiten <i>Introduction to Cultural Studies and Academic Praxis</i>	6
	Grundlagen der Historisch-Vergleichenden Sprachwissenschaft <i>Elements of Indo-European Linguistics</i>	6
	Hethitisch I <i>Hittite I</i>	6
	Indogermanische Sprachzweige I <i>Branches of Indo-European I</i>	6
HF & NF Indologie	Methode: Einführung in die Indologie I <i>Method: Introduction into Indology I</i>	6
	Methode: Einführung in die Indologie II <i>Method: Introduction into Indology II</i>	6
	Sprache: Sanskrit I <i>Language: Sanskrit I</i>	9
	Sprache: Sanskrit II <i>Language: Sanskrit II</i>	9

	Sprache: Sanskrit III <i>Language: Sanskrit III</i>	6
	Sprache: Sanskrit IV <i>Language: Sanskrit IV</i>	6
	Sprache: Sanskrit V <i>Language: Sanskrit V</i>	6
	Sprache: Hindi I <i>Language: Hindi I</i>	9
	Sprache: Hindi II <i>Language: Hindi II</i>	9
	Sprache: Hindi III <i>Language: Hindi III</i>	6
	Sprache: Hindi IV <i>Language: Hindi IV</i>	6
	Sprache: Tibetoburmanisch I <i>Language: Tibetoburman I</i>	9
	Sprache: Tibetoburmanisch II <i>Language: Tibetoburman II</i>	9
	Sprache: Weitere Sprache I <i>Language: Additional Language I</i>	6
	Sprache: Weitere Sprache II <i>Language: Additional Language II</i>	6
	Sprache: Weitere Sprache III <i>Language: Additional Language III</i>	6
HF & NF Keltologie	Neuirisch für Anfänger I <i>Modern Irish I</i>	6
	Neuirisch für Anfänger II <i>Modern Irish II</i>	6
NF Lateinische Sprache und Kultur	Einführung in die lateinische Sprache I <i>Introduction to Latin I</i>	12

	Einführung in die lateinische Sprache II <i>Introduction to Latin II</i>	6
HF Latinistik	Antike Literatur und ihre Rezeption – Diskussionen <i>Ancient Literature and Its Reception – discussion</i>	6
HF & NF North American Studies	North American Literature and Culture	6
HF & NF Semitistik	Altäthiopische Sprache 1 <i>Classical Ethiopic Language 1</i>	6
	Altäthiopische Sprache 2 <i>Classical Ethiopic Language 2</i>	6
	Altäthiopische Literatur 1 <i>Classical Ethiopic Literature 1</i>	6
	Altäthiopische Literatur 2 <i>Classical Ethiopic Literature 2</i>	6
	Syrische Sprache 1 <i>Syriac Language 1</i>	6
	Syrische Sprache 2 <i>Syriac Language 2</i>	6
	Syrische Literatur 1 <i>Syriac Literature 1</i>	6
	Syrische Literatur 2 <i>Syriac Literature 2</i>	6
	Einführung in die semitische Sprachwissenschaft 1: Überblick <i>Introduction to Semitic linguistics 1: Overview</i>	6
	Einführung in die semitische Sprachwissenschaft 2: Vergleich <i>Introduction to Semitic linguistics 2: Comparative Aspects</i>	6
	Philologie und Sprachwissenschaft der semitischen Sprachen 1 <i>Semitic languages: Philology and linguistics – advanced 1</i>	6
	Philologie und Sprachwissenschaft der semitischen Sprachen 2 <i>Semitic languages: Philology and linguistics – advanced 2</i>	6
HF & NF Sprache und Literatur der griechischen Antike	Grundwissen Antike Literatur <i>Basic Skills in Ancient Literature</i>	6

	Antike Literatur und ihre Rezeption - Konzeptionen <i>Ancient Literature and Its Reception - Concepts</i>	6
B.Sc. Data Science	Effiziente Algorithmen <i>Efficient Algorithms</i>	9
	Kontinuierliche Optimierung <i>Continuous Optimization</i>	9
B.Sc. Informatik	Algorithmen und Datenstrukturen CS 210 <i>Algorithms and Data Structures</i>	9
	Deklarative Programmierung CS 310 <i>Declarative Programming</i>	9
	Einführung in die Bioinformatik CS 541 <i>Introduction to Bioinformatics</i>	6
	Einführung in die Kryptographie und ihre Anwendungen CS 550 <i>Introduction to Cryptography and its Applications</i>	6
	Grafikprogrammierung CS 581 <i>Graphics Programming</i>	9
	Grundlagen der Analysis CS 280 <i>Basic Real Analysis</i>	9
	Grundlagen der linearen Algebra CS 180 <i>Basic Linear Algebra</i>	9
	Logik CS 370 <i>Logic</i>	9
	Objektorientierte Programmierung CS 110 <i>Object-oriented Programming</i>	9
	Programmierpraktikum CS 220 <i>Programming Lab</i>	6
	Softwaretechnik CS 340 <i>Software Engineering</i>	6
	Systemsoftware und Rechnernetzwerke CS 240 <i>System Software and Computer Communication</i>	9

B.Sc. Mathematik	Technische Informatik CS 140 <i>Technical Computer Science</i>	9
	Theoretische Informatik CS 460 <i>Theoretical Computer Science</i>	9
	Einführung in LaTeX <i>Introduction to LaTeX</i>	3
	Industriepraktikum <i>Industrial Internship</i>	6
	Algebraische Geometrie: Einführung <i>Algebraic Geometry: Introduction</i>	6
	Analysis I <i>Analysis I</i>	9
	Analysis II <i>Analysis II</i>	9
	Angewandte harmonische Analysis I <i>Applied Harmonic Analysis I</i>	6
	Darstellungstheorie <i>Representation Theory</i>	9
	Diskrete Geometrie <i>Discrete Geometry</i>	6
	Diskrete Mathematik und Analyse von Algorithmen <i>Discrete Mathematics</i>	9
	Elementare Algebraische Geometrie <i>Elementary Algebraic Geometry</i>	9
	Elementare Topologie <i>Elementary Topology</i>	6
	Elementare Zahlentheorie <i>Elementary Number Theory</i>	6
	Grundlagen der Mathematik <i>Foundations of Mathematics</i>	6

	Gruppentheorie <i>Group Theory</i>	6
	Lineare Algebra I <i>Linear Algebra I</i>	9
	Lineare Algebra II <i>Linear Algebra II</i>	9
	Mathematisches Praktikum <i>Mathematical Software Project</i>	6
	Numerische Analysis I <i>Numerical Analysis I</i>	6
	Topologische Methoden in der Datenanalyse <i>Topological Methods in Data Analysis</i>	6
B.Sc. Wirtschaftsmathematik	Finanzmathematik I <i>Financial Mathematics I</i>	6
	Optimierung I <i>Optimization I</i>	6
	Personenversicherungsmathematik <i>Personal Insurance Mathematics</i>	3
	Praktikum zur Stochastik <i>Internship Stochastics</i>	6
B.Sc. Physik	Mechanik <i>Mechanics</i>	12
	Elektrizität und Wärme <i>Electricity and Thermodynamics</i>	12
	Optik und Quantenphänomene <i>Optics and Quantum Phenomena</i>	9
	Atom- und Molekülphysik <i>Atomic and Molecular Physics</i>	9
	Festkörperphysik 1 <i>Solid State Physics 1</i>	9
	Kern-, Teilchen- und Astrophysik <i>Nuclear, Particle and Astrophysics</i>	6

Analytische Mechanik Analytical Mechanics	9
Klassische Feldtheorie <i>Classical Field Theory</i>	9
Quantenmechanik 1 <i>Quantum Mechanics 1</i>	9
Statistische Physik 1 Statistical Physics 1	6
Rechenmethoden der Physik <i>Mathematical Methods in Physics</i>	6
Grundpraktikum A <i>Introductory Lab A</i>	6
Grundpraktikum B <i>Introductory Lab B</i>	6
Fortgeschrittenenpraktikum A <i>Advanced Lab A</i>	6
Fortgeschrittenenpraktikum B <i>Advanced Lab B</i>	6
Fortgeschrittenenpraktikum C <i>Advanced Lab C</i>	6
Quantenmechanik 2 <i>Quantum Mechanics 2</i>	6
Festkörperphysik 2 <i>Solid State Physics 2</i>	6
Biologische und Statistische Physik A <i>Biological and Statistical Physics A</i>	6
Biologische und Statistische Physik B <i>Biological and Statistical Physics B</i>	6
Biologische und Statistische Physik C <i>Biological and Statistical Physics C</i>	6
Fortgeschrittene Experimentelle Physik A <i>Advanced Experimental Physics A</i>	6

Fortgeschrittene Experimentelle Physik B <i>Advanced Experimental Physics B</i>	6
Fortgeschrittene Experimentelle Physik C <i>Advanced Experimental Physics C</i>	6
Fortgeschrittene Theoretische Physik A <i>Advanced Theoretical Physics A</i>	6
Fortgeschrittene Theoretische Physik B <i>Advanced Theoretical Physics B</i>	6
Fortgeschrittene Theoretische Physik C <i>Advanced Theoretical Physics C</i>	6
Methoden der Physik A <i>Methods in Physics A</i>	6
Methoden der Physik B <i>Methods in Physics B</i>	6
Methoden der Physik C <i>Methods in Physics C</i>	6
Optik und Spektroskopie A <i>Optics and Spectroscopy A</i>	6
Optik und Spektroskopie B <i>Optics and Spectroscopy B</i>	6
Optik und Spektroskopie C <i>Optics and Spectroscopy C</i>	6
Physik der Kondensierten Materie A <i>Physics of Condensed Matter A</i>	6
Physik der Kondensierten Materie B <i>Physics of Condensed Matter B</i>	6
Physik der Kondensierten Materie C <i>Physics of Condensed Matter C</i>	6
Systeme und Anwendungen A <i>Systems and Application A</i>	6
Systeme und Anwendungen B <i>Systems and Application B</i>	6

B.Sc. Biologie	Systeme und Anwendungen C <i>Systems and Application C</i>	6
	Schlüsselqualifikationen <i>Key Qualifications</i>	
	Astrobiologie und präbiotische Evolution <i>Astrobiology and Prebiotic Evolution</i>	6
	Biologie der Tiere <i>Animal Biology</i>	6
	Diversität und Ökologie der Pilze <i>Diversity and Ecology of Fungi</i>	6
	Einblicke in die Mechanismen der Evolution <i>Insights in Mechanisms of Evolution</i>	6
	Einführung in das Arbeiten mit GIS <i>Introduction to GIS</i>	6
	Einführung in die konfokale Laserscan-Mikroskopie <i>Introduction to Confocal Laser Scanning Microscopy</i>	6
	Einführung in R für Studierende der Biologie <i>Introduction to R for Biologists</i>	6
	Flora von Marburg im Zeitalter von Bürger-wissenschaften und Web 4.0 <i>Flora of Marburg in the Age of Citizen Science and Web 4.0</i>	6
	Live Microscopy and Image Analysis	6
	Molekulare Entwicklungsgenetik <i>Molecular Developmental Genetics</i>	6
	Molekulare Mykologie <i>Molecular Mycology</i>	6
	Naturphilosophie – die Entwicklung der naturwissenschaftlichen Gedankenwelt <i>Philosophy of Nature</i>	6
	Next Generation Sequencing in der Mikrobiologie <i>Next Generation Sequencing in Microbiology</i>	6
	Ökologie und Biodiversität der Insekten <i>Insect Ecology and Biodiversity</i>	6

	Pflanzenkenntnis Mitteleuropa <i>Plant Knowledge – Central Europe</i>	6
	Synthetische Biologie / Marburg goes iGEM <i>Synthetic Biology / Marburg goes iGEM</i>	6
	Teilnahme am internationalen iGEM-Wettbewerb <i>Participation in the International iGEM Competition</i>	6
	Vertiefende Artenkenntnis in der Ornithologie <i>Advanced Bird Identification and Ecology of Birds</i>	6
NF Geologie	Einführung in das System Erde <i>Introduction of the Earth System</i>	6
	Evolution der Geo- und Biosphäre <i>Evolution of the Geo- and Biosphere</i>	6
	Gesteine <i>Petrology</i>	6
NF Erziehung, Bildung und lebenslanges Lernen	<i>Einführung in die Erziehungs- und Bildungswissenschaft (BA-EBLL 1)</i> <i>Introduction to Educational Science</i>	6
	<i>Innovationslabor Organisationspädagogik (BA-EBLL 5)</i> <i>Innovation Lab Organizational Pedagogy</i>	6
	<i>(sexualisierte) Gewalt, Prävention und Beratung (BA-EBLL 9)</i> <i>(Sexualized) Violence, Prevention, and Counseling</i>	6
	<i>Inklusion (BA- EBLL 10)</i> <i>Inclusion</i>	6
	<i>Medien – Bildung – Forschung (BA- EBLL 11)</i> <i>Media and Educational Research</i>	6

Studienbereich ‚Interdisziplinarität‘

verwendbar für	Interdisziplinarität	
Angebot aus der Lehreinheit	Name der Lehreinheit	
Angebot aus Studiengang	Modultitel	LP
HF & NF Soziologie	Theorien und Geschichte der Soziologie Social Theory and History of Sociology	6
	Einführung in die Sozialstrukturanalyse Introduction to Social Structure Analysis	6
	Qualitative Methoden Qualitative Research Methods	6
	Politische Soziologie: Einführung Political Sociology: Introduction	6
	Wirtschaft und Gesellschaft: Einführung Economy and Society: Introduction	6
	Globalisierung und gesellschaftliche Entwicklung: Einführung Globalization and Development Studies: Introduction)	6
HF Kritische Kultur- & Religionsforschung	Religionen der Welt Religions of the World	6
NF Gender Studies und feministische Wissenschaften	Interdisziplinäre Perspektiven in der Geschlechterforschung <i>Interdisciplinary Perspectives in Gender Studies</i>	6
NF Friedens- und Konfliktstudien	Transformations of Violence	6
	Perspectives on Conflict Analysis	6
NF Empirische Kulturforschung	Öffentliche Kulturwissenschaft <i>The public studies in culture and history</i>	6
NF Katholische Religion und Kultur	Geschichte und Kultur des Alten Orients und des Alten Israel <i>History and Culture of the Ancient Near East and the Ancient Israel</i>	6
HF Archäologische Wissenschaften	Basiswissen Archäologische Wissenschaften <i>Basics of Archaeology</i>	6

Epochen: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie <i>Eras: Prehistorical Archaeology</i>	6
Epochen: Klassische Archäologie <i>Eras: Classical Archaeology</i>	6
Epochen: Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte <i>Eras: Christian Archaeology and Byzantine Art History</i>	6
Digitale Archäologie, Quellen und Methoden <i>Digital Archaeology, Sources and Methods</i>	6
Sachkultur I (Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie) <i>Material Culture I (Prehistory)</i>	12
Sachkultur I (Klassische Archäologie) <i>Material Culture I (Classical Archaeology)</i>	12
Sachkultur I (Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte) <i>Material Culture I (Christian Archaeology and Byzantine Art History)</i>	12
Sachkultur II (Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie) <i>Material Culture II (Prehistory)</i>	12
Sachkultur II (Klassische Archäologie) <i>Material Culture II (Classical Archaeology)</i>	12
Sachkultur II (Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte) <i>Material Culture II (Christian Archaeology and Byzantine Art History)</i>	12
Architektur und Siedlungswesen (Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie) <i>Architecture and Settlement (Prehistory)</i>	12
Architektur und Siedlungswesen (Klassische Archäologie) <i>Architecture and Settlement (Classical Archaeology)</i>	12
Architektur und Siedlungswesen (Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte) <i>Architecture and Settlement (Christian Archaeology and Byzantine Art History)</i>	12
Kulturanthropologie (Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie) <i>Cultural Anthropology (Prehistory)</i>	12
Kulturanthropologie (Klassische Archäologie) <i>Cultural Anthropology (Classical Archaeology)</i>	12

	Kulturanthropologie (Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte) <i>Cultural Anthropology (Christian Archaeology and Byzantine Art History)</i>	12
NF Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte	Einführung in die Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte <i>Introduction to Christian Archaeology and Byzantine Art History</i>	6
HF Geschichte	Politik, Gesellschaft und Kultur in der Antike <i>Politics, Society and Culture in Classical Antiquity</i>	12
	Politik, Gesellschaft und Kultur im Mittelalter <i>Politics, Society and Culture in the Middle Ages</i>	12
	Politik, Gesellschaft und Kultur in der Frühen Neuzeit <i>Politics, Society and Culture in Early Modern Times</i>	12
	Politik, Gesellschaft und Kultur vom 19.-21. Jhd. <i>Politics, Society and Culture in the History from 19th – 21st Century</i>	12
	Geschichte und Digital Humanities <i>History and Digital Humanities</i>	6
	Tätigkeitsfelder für Historiker*innen <i>Historians' Fields of Work</i>	6
	Edition und Dokumentation <i>Edition and documentation</i>	6
	Praktikum Internship	6
	Geschichte weltweit History throughout the world	6
	Geschichte für Studierende aller Disziplinen <i>History for Students of All Disciplines</i>	6
	Geschichte interdisziplinär <i>History in Interdisciplinary Contexts</i>	6
NF Klassische Archäologie	Einführung in die Klassische Archäologie <i>Introduction to Classical Archaeology</i>	6
NF Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie	Einführung in die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie <i>Introduction to Pre- and Protohistory</i>	6

HF & NF Kunstgeschichte	Fallstudien –Basis I (21) <i>Case Studies –Lower Level I</i>	6
	Fallstudien –Basis II (21) <i>Case Studies –Lower Level II</i>	6
HF & NF Sprache und Kommunikation	Linguistik des Deutschen <i>German Linguistics</i>	12
	Sprachlaute und Lautsystem <i>Speech sounds and sound system</i>	6
	Rhetorik und mündliche Kommunikation <i>Rhethoric and oral communication</i>	6
	Kommunikation und Sprachgebrauch <i>Communication and language use</i>	6
	Sprachliche Dynamik und Variation <i>Linguistic dynamics and variation</i>	6
NF Germanistische Mediävistik	Einführung in die Germanistische Mediävistik (GM1) <i>Basic German Medieval Studies</i>	12
	Schriftkultur (GM4) <i>Writing and its Use</i>	12
HF & NF Altorientalistik	Themen der Altorientalistik I <i>Topics of Ancient Near Eastern Philology I</i>	6
	Themen der Vorderasiatischen Archäologie I <i>Topics of Ancient Near Eastern Archaeology I</i>	6
	Sumerische Sprache I <i>Sumerian Language I</i>	6
	Sumerische Sprache II <i>Sumerian Language II</i>	6
	Weitere altorientalische Sprache I <i>Additional Ancient Near Eastern Language I</i>	6
	Weitere altorientalische Sprache II <i>Additional Ancient Near Eastern Language II</i>	6

HF & NF Französisch: Literatur, Kultur, Kommunikation	Praktikum Romanistik (PraxRom) <i>Internship Romance Studies</i>	12
HF & NF Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft	Grundwissen Sprache I <i>Linguistic Basics I</i>	6
	Grundwissen Sprache II <i>Linguistic Basics II</i>	6
	Einführung in die Kulturwissenschaften und in das wissenschaftliche Arbeiten <i>Introduction to Cultural Studies and Academic Praxis</i>	6
	Grundlagen der Historisch-Vergleichenden Sprachwissenschaft <i>Elements of Indo-European Linguistics</i>	6
	Hethitisch I <i>Hittite I</i>	6
	Indogermanische Sprachzweige I <i>Branches of Indo-European I</i>	6
HF & NF Indologie	Methode: Einführung in die Indologie I <i>Method: Introduction into Indology I</i>	6
	Methode: Einführung in die Indologie II <i>Method: Introduction into Indology II</i>	6
	Sprache: Sanskrit I <i>Language: Sanskrit I</i>	9
	Sprache: Sanskrit II <i>Language: Sanskrit II</i>	9
	Sprache: Sanskrit III <i>Language: Sanskrit III</i>	6
	Sprache: Sanskrit IV <i>Language: Sanskrit IV</i>	6
	Sprache: Sanskrit V <i>Language: Sanskrit V</i>	6
	Sprache: Hindi I <i>Language: Hindi I</i>	9

	Sprache: Hindi II <i>Language: Hindi II</i>	9
	Sprache: Hindi III <i>Language: Hindi III</i>	6
	Sprache: Hindi IV <i>Language: Hindi IV</i>	6
	Sprache: Tibetoburmanisch I <i>Language: Tibetoburman I</i>	9
	Sprache: Tibetoburmanisch II <i>Language: Tibetoburman II</i>	9
	Sprache: Weitere Sprache I <i>Language: Additional Language I</i>	6
	Sprache: Weitere Sprache II <i>Language: Additional Language II</i>	6
	Sprache: Weitere Sprache III <i>Language: Additional Language III</i>	6
HF & NF Keltologie	Neuirisch für Anfänger I <i>Modern Irish I</i>	6
	Neuirisch für Anfänger II <i>Modern Irish II</i>	6
NF Lateinische Sprache und Kultur	Einführung in die lateinische Sprache I <i>Introduction to Latin I</i>	12
	Einführung in die lateinische Sprache II <i>Introduction to Latin II</i>	6
HF Latinistik	Antike Literatur und ihre Rezeption – Diskussionen <i>Ancient Literature and Its Reception – discussion</i>	6
HF & NF North American Studies	North American Literature and Culture	6
HF & NF Semitistik	Altäthiopische Sprache 1 <i>Classical Ethiopic Language 1</i>	6
	Altäthiopische Sprache 2 <i>Classical Ethiopic Language 2</i>	6

	Altäthiopische Literatur 1 <i>Classical Ethiopic Literature 1</i>	6
	Altäthiopische Literatur 2 <i>Classical Ethiopic Literature 2</i>	6
	Syrische Sprache 1 <i>Syriac Language 1</i>	6
	Syrische Sprache 2 <i>Syriac Language 2</i>	6
	Syrische Literatur 1 <i>Syriac Literature 1</i>	6
	Syrische Literatur 2 <i>Syriac Literature 2</i>	6
	Einführung in die semitische Sprachwissenschaft 1: Überblick <i>Introduction to Semitic linguistics 1: Overview</i>	6
	Einführung in die semitische Sprachwissenschaft 2: Vergleich <i>Introduction to Semitic linguistics 2: Comparative Aspects</i>	6
	Philologie und Sprachwissenschaft der semitischen Sprachen 1 <i>Semitic languages: Philology and linguistics – advanced 1</i>	6
	Philologie und Sprachwissenschaft der semitischen Sprachen 2 <i>Semitic languages: Philology and linguistics – advanced 2</i>	6
HF & NF Sprache und Literatur der griechischen Antike	Grundwissen Antike Literatur <i>Basic Skills in Ancient Literature</i>	6
	Antike Literatur und ihre Rezeption - Konzeptionen <i>Ancient Literature and Its Reception - Concepts</i>	6
B.Sc. Data Science	Effiziente Algorithmen <i>Efficient Algorithms</i>	9
	Kontinuierliche Optimierung <i>Continuous Optimization</i>	9
B.Sc. Informatik	Algorithmen und Datenstrukturen CS 210 <i>Algorithms and Data Structures</i>	9

	Deklarative Programmierung CS 310 <i>Declarative Programming</i>	9
	Einführung in die Bioinformatik CS 541 <i>Introduction to Bioinformatics</i>	6
	Einführung in die Kryptographie und ihre Anwendungen CS 550 <i>Introduction to Cryptography and its Applications</i>	6
	Grafikprogrammierung CS 581 <i>Graphics Programming</i>	9
	Grundlagen der Analysis CS 280 <i>Basic Real Analysis</i>	9
	Grundlagen der linearen Algebra CS 180 <i>Basic Linear Algebra</i>	9
	Logik CS 370 <i>Logic</i>	9
	Objektorientierte Programmierung CS 110 <i>Object-oriented Programming</i>	9
	Programmierpraktikum CS 220 <i>Programming Lab</i>	6
	Softwaretechnik CS 340 <i>Software Engineering</i>	6
	Systemsoftware und Rechnernetzwerk CS 240 <i>System Software and Computer Communication</i>	9
	Technische Informatik CS 140 <i>Technical Computer Science</i>	9
	Theoretische Informatik CS 460 <i>Theoretical Computer Science</i>	9
B.Sc. Mathematik	Einführung in LaTeX <i>Introduction to LaTeX</i>	3
	Industriepraktikum <i>Industrial Internship</i>	6

Algebraische Geometrie: Einführung <i>Algebraic Geometry: Introduction</i>	6
Analysis I <i>Analysis I</i>	9
Analysis II <i>Analysis II</i>	9
Angewandte harmonische Analysis I <i>Applied Harmonic Analysis I</i>	6
Darstellungstheorie <i>Representation Theory</i>	9
Diskrete Geometrie <i>Discrete Geometry</i>	6
Diskrete Mathematik und Analyse von Algorithmen <i>Discrete Mathematics</i>	9
Elementare Algebraische Geometrie <i>Elementary Algebraic Geometry</i>	9
Elementare Topologie <i>Elementary Topology</i>	6
Elementare Zahlentheorie <i>Elementary Number Theory</i>	6
Grundlagen der Mathematik <i>Foundations of Mathematics</i>	6
Gruppentheorie <i>Group Theory</i>	6
Lineare Algebra I <i>Linear Algebra I</i>	9
Lineare Algebra II <i>Linear Algebra II</i>	9
Mathematisches Praktikum <i>Mathematical Software Project</i>	6
Numerische Analysis I <i>Numerical Analysis I</i>	6

	Topologische Methoden in der Datenanalyse <i>Topological Methods in Data Analysis</i>	6
B.Sc. Wirtschaftsmathematik	Finanzmathematik I <i>Financial Mathematics I</i>	6
	Optimierung I <i>Optimization I</i>	6
	Personenversicherungsmathematik <i>Personal Insurance Mathematics</i>	3
	Praktikum zur Stochastik <i>Internship Stochastics</i>	6
B.Sc. Physik	Mechanik <i>Mechanics</i>	12
	Elektrizität und Wärme <i>Electricity and Thermodynamics</i>	12
	Optik und Quantenphänomene <i>Optics and Quantum Phenomena</i>	9
	Atom- und Molekülphysik <i>Atomic and Molecular Physics</i>	9
	Festkörperphysik 1 <i>Solid State Physics 1</i>	9
	Kern-, Teilchen- und Astrophysik <i>Nuclear, Particle and Astrophysics</i>	6
	Analytische Mechanik <i>Analytical Mechanics</i>	9
	Klassische Feldtheorie <i>Classical Field Theory</i>	9
	Quantenmechanik 1 <i>Quantum Mechanics 1</i>	9
	Statistische Physik 1 <i>Statistical Physics 1</i>	6
	Rechenmethoden der Physik <i>Mathematical Methods in Physics</i>	6

Grundpraktikum A <i>Introductory Lab A</i>	6
Grundpraktikum B <i>Introductory Lab B</i>	6
Fortgeschrittenenpraktikum A <i>Advanced Lab A</i>	6
Fortgeschrittenenpraktikum B <i>Advanced Lab B</i>	6
Fortgeschrittenenpraktikum C <i>Advanced Lab C</i>	6
Quantenmechanik 2 <i>Quantum Mechanics 2</i>	6
Festkörperphysik 2 <i>Solid State Physics 2</i>	6
Biologische und Statistische Physik A <i>Biological and Statistical Physics A</i>	6
Biologische und Statistische Physik B <i>Biological and Statistical Physics B</i>	6
Biologische und Statistische Physik C <i>Biological and Statistical Physics C</i>	6
Fortgeschrittene Experimentelle Physik A <i>Advanced Experimental Physics A</i>	6
Fortgeschrittene Experimentelle Physik B <i>Advanced Experimental Physics B</i>	6
Fortgeschrittene Experimentelle Physik C <i>Advanced Experimental Physics C</i>	6
Fortgeschrittene Theoretische Physik A <i>Advanced Theoretical Physics A</i>	6
Fortgeschrittene Theoretische Physik B <i>Advanced Theoretical Physics B</i>	6
Fortgeschrittene Theoretische Physik C <i>Advanced Theoretical Physics C</i>	6

	Methoden der Physik A <i>Methods in Physics A</i>	6
	Methoden der Physik B <i>Methods in Physics B</i>	6
	Methoden der Physik C <i>Methods in Physics C</i>	6
	Optik und Spektroskopie A <i>Optics and Spectroscopy A</i>	6
	Optik und Spektroskopie B <i>Optics and Spectroscopy B</i>	6
	Optik und Spektroskopie C <i>Optics and Spectroscopy C</i>	6
	Physik der Kondensierten Materie A <i>Physics of Condensed Matter A</i>	6
	Physik der Kondensierten Materie B <i>Physics of Condensed Matter B</i>	6
	Physik der Kondensierten Materie C <i>Physics of Condensed Matter C</i>	6
	Systeme und Anwendungen A <i>Systems and Application A</i>	6
	Systeme und Anwendungen B <i>Systems and Application B</i>	6
	Systeme und Anwendungen C <i>Systems and Application C</i>	6
	Schlüsselqualifikationen <i>Key Qualifications</i>	
NF Geologie	Einführung in das System Erde <i>Introduction of the Earth System</i>	6
	Evolution der Geo- und Biosphäre <i>Evolution of the Geo- and Biosphere</i>	6
	Gesteine <i>Petrology</i>	6

NF Erziehung, Bildung und lebenslanges Lernen	<i>Einführung in die Erziehungs- und Bildungswissenschaft (BA-EBLL 1)</i> <i>Introduction to Educational Science</i>	6
	<i>Innovationslabor Organisationspädagogik (BA-EBLL 5)</i> <i>Innovation Lab Organizational Pedagogy</i>	6
	<i>(sexualisierte) Gewalt, Prävention und Beratung (BA-EBLL 9)</i> <i>(Sexualized) Violence, Prevention, and Counseling</i>	6
	<i>Inklusion (BA- EBLL 10)</i> <i>Inclusion</i>	6
	<i>Medien – Bildung – Forschung (BA- EBLL 11)</i> <i>Media and Educational Research</i>	6

18. Anlage 3 erhält folgende Fassung:

Anlage 3: Exportmodulliste

Das aktuelle Exportangebot ist jeweils auf der Webseite für die Studienbereiche Marburg Skills und Interdisziplinarität als Exportangebot veröffentlicht.

Eventuelle Teilnahmevoraussetzungen oder -empfehlungen sowie Kombinationsregelungen sind zu beachten. Sollte der Modulanbieter Kombinationsregelungen vorgegeben und Exportpakete gebildet haben, steht, je nach Umfang des eigenen Importfensters, faktisch nur ein begrenztes Modulangebot zur Verfügung.

Die Auflistung stellt das Exportangebot zur Zeit der Beschlussfassung über diese Studien- und Prüfungsordnung dar. Der Katalog des Exportangebots kann vom Prüfungsausschuss insbesondere dann geändert oder ergänzt werden, wenn sich das Exportangebot ändert. Derartige Änderungen werden vom Prüfungsausschuss auf der Studiengangwebseite gemäß § 5 veröffentlicht.

Modulbezeichnung <i>Englische Übersetzung</i>
Marburg Modul Bereich MarSkills <i>Marburg module domain MarSkills</i>
Marburg Modul Bereich Interdisziplinarität <i>Marburg module domain Interdisciplinarity</i>
Train the Trainer – Grundlegende Trainerkompetenzen erwerben <i>Train the trainer – acquiring basic training competences</i>
Berufsorientierung im Studium nachhaltig gestalten <i>Designing professional orientation sustainably during study</i>
Professionell Schreiben in Studium und Beruf <i>Professional writing during study and on the job</i>
MarMento: Internationale Mentoring Fähigkeiten <i>MarMento: International Mentoring Skills</i>

Kommunikation in Studium und Beruf <i>Communicating for study and vocation</i>
Digital Content – Praktische Medienproduktion <i>Digital content – practical media production</i>
Data Literacy – Datenkompetenz für Studium und Beruf <i>Data literacy – Data competence for study and vocation</i>
International Student Orientation
StartMiUp & QualifyMi; Qualifizierungsprogramm für Gründungsinteressierte und Gründende <i>Qualification program for people interested in starting a business and founders</i>
Japanisch <i>Japanese Language</i>
Deutsch als Fremdsprache <i>German as a Foreign Language</i>
Englisch <i>English Language</i>
Französisch <i>French Language</i>
Italienisch <i>Italian Language</i>
Spanisch <i>Spanish Language</i>

Artikel 2

Die Änderung der Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Philipps-Universität Marburg in Kraft.

Sie gilt ab dem Wintersemester 2024/2025. Abgeschlossene und laufende Modulprüfungsverfahren werden nicht berührt; Module, die vor dem Wintersemester 2024/25 begonnen wurden, sind nach der Ordnung vom 9. Februar 2022 abzuwickeln.

Marburg, den 26.03.2024

gez.

Prof. Dr. Yvonne Zimmermann
Dekanin des Fachbereichs
Germanistik und Kunstwissenschaften
der Philipps-Universität Marburg

In Kraft getreten am 03.04.2024
